

Erklärung des Asien-Pazifik-Ausschusses der Deutschen Wirtschaft

Die Deutsche Wirtschaft ist zur Zusammenarbeit mit den Asienwissenschaften bereit

Der Asien-Pazifik-Ausschuß der Deutschen Wirtschaft (APA) hatte auf Anregung der deutschen Gesellschaft für Asienkunde vor deren Mitgliederversammlung am 12. Mai 1995 in Berlin zu einer Podiumsdiskussion zum Thema "Braucht die deutsche Wirtschaft die Asienwissenschaften?" eingeladen. Das Ergebnis dieses ersten Gesprächs zwischen Vertretern der Wirtschaft und der Asienwissenschaften war allgemein eher ernüchternd, wenn nicht gar enttäuschend. In jedem Fall aber muß man die Diskussion wohl von beiden Seiten als offen und ehrlich bezeichnen. Dankenswerterweise hat es eine Vielzahl von Kommentaren und Anmerkungen aus den Reihen der Mitglieder unserer Gesellschaft dazu in *ASIEN* gegeben.

Während der Sitzung des Lenkungskreises 6: "Aus- und Weiterbildung" des APA am 21. September 1995, die unter der Leitung von Herrn Dr. Michael Otto (Otto-Versand) und Herrn Jürgen Weber (Lufthansa) stattfand, habe ich mir erlaubt, ausführlich über das Podiumsgespräch und die Reaktionen darauf zu berichten. Dies ist bei den Anwesenden auf großes Interesse gestoßen. Nach vorheriger Rücksprache mit Frau Prof. Monika Schädler (Bremen) und Herrn Prof. Werner Pascha (Duisburg), die beide an der Podiumsdiskussion in Berlin direkt beteiligt waren, habe ich den Vorschlag zu einer Erklärung des APA zu den Asienwissenschaften formuliert, den ich dann während der o.e. Sitzung vorgetragen habe. Der Text hat die volle Zustimmung der Anwesenden gefunden und ist im Dezember 1995 beim Treffen der Vorsitzenden aller Lenkungskreise unter der Leitung von Herrn Dr. Heinrich von Pierer (Siemens) verabschiedet worden.

Die Erklärung zeigt einerseits das Interesse und die Dialogbereitschaft seitens der Wirtschaft und gibt andererseits den Vertretern der Asienwissenschaften die Gelegenheit, über die DGA die Zusammenarbeit und den Meinungsaustausch voranzubringen. Es ist aus meiner Sicht eine sehr wichtige Aufgabe unserer Gesellschaft, hier aktiv zu werden. Wir alle sollten diese Gelegenheit unbedingt wahrnehmen.

Der Text der Erklärung des APA vom Dezember 1995 lautet:

Der Asien-Pazifik-Ausschuß der deutschen Wirtschaft

- stellt fest, daß ein beachtlicher Diskussionsbedarf zwischen Wirtschaft und Asienwissenschaften besteht.
- Er nimmt zur Kenntnis, daß sich die Wirtschaftsrelevanz des asienbezogenen Lehrangebots an deutschen Universitäten erhöht hat, und unterstützt diese Entwicklung ausdrücklich.
- Er hält eine verstärkte Zusammenarbeit auf den Gebieten
 - > Praktika
 - > Examensarbeiten
 - > Meinungsaustausch zwischen Wirtschaft und Asienwissenschaften über konkrete Themen, wie z.B. Ausbildungsprogrammefür wichtig und erforderlich.
- Er begrüßt die Bereitschaft der Deutschen Gesellschaft für Asienkunde, die Koordinierung in diesen Bereichen zu übernehmen.

Hamburg, den 18. März 1995

Dr. Werner Draguhn

Stellv. Vorsitzender des Vorstandes der DGA